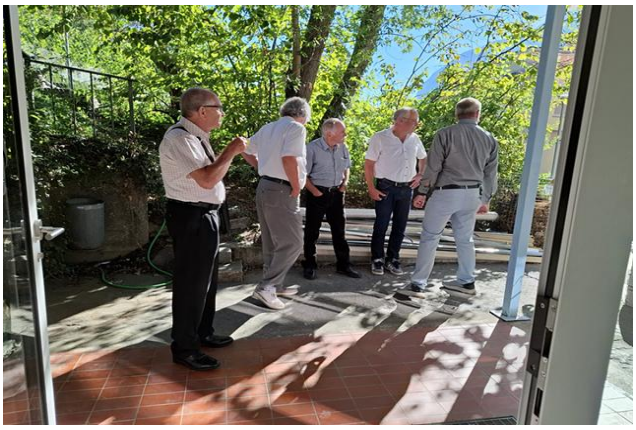
Wallisertag – welche Freude!

08.09.2026

Die Glaubensgeschwister der Gemeinden Visp und Martigny und einige Ehemalige trafen sich am Sonntag, 6. September 2026 in Sierre/Siders zu einem gemütlichen Zusammensein. Zur Begrüssung gab es Kaffee und Gipfeli. Alle Singfreudigen trafen sich zur zweisprachigen Chorprobe.



Um 10:30 Uhr sassen rund 60 Teilnehmende auf ihren Plätzen, um den Gottesdienst zu erleben. In diesem Gottesdienst, der in Französisch, Deutsch und für die ukrainischen Glaubensgeschwister in Russisch, durchgeführt wurde, diente das Wort aus 1. Johannes 5 Verse 7 + 8 als Grundlage: "Denn drei sind die das bezeugen: der Geist und das Wasser und das Blut, und die drei stimmen überein".

- Jesus hat, bevor er gegangen ist, den Aposteln Auftrag gegeben, das Evangelium weiterzugeben und mit Wasser und Geist zu taufen. Die Sakramente zu spenden, bis er wiederkommen wird.
- Sakramente sind Gnadenmitteilungen Gottes. Die Sakramente stärken uns.
- Beten wir dafür, dass er seinen Sohn wiedersenden wird. Darauf freuen wir uns.

Nach der Speise für die Seele, hatte auch unser Magen Hunger. Ein reich gedecktes Buffet und Raclette, liebevoll zubereitet, liess uns das Wasser im Mund zergehen. Manch lustiges Gespräch mit "Händen und Füssen" gab es an den bunt **gemischten Tischen. Beim Ausfüllen des zweisprachigen Wettbewerbs, wurde viel gescherzt und gelacht.**

Zwischen Mittagessen und dem ebenso reichhaltigen Dessertbuffet gab es musikalische Darbietungen.

Alle Vorsteher aktiv und im Ruhestand, sowie die Amtsträger/innen beider Gemeinden wurden noch um ein gemeinsames Foto gebeten.

Der Vorsteher von Visp dankte Edith für ihre 50-jährige Unterstützung beim Orgelspiel.

Nach herzlicher Verabschiedung und einem gelungenen Zusammensein, machten sich alle freudig und voll Erinnerungen auf den Heimweg. Bis zum nächsten Mal!

Bericht/Fotos: Trudi Bissegger
Bearbeitung: Brigitte Landmesser